

Branchentreff 2017



Herzlich willkommen

zum

BRANCHENTREFF 2017

Tankstellen Garagen Service

ATG

Putzen ist nicht aufbereiten –
saubere Fahrzeuge, saubere Betriebe

KommR HARALD PFLEGER

Fachverband Arbeitsgruppenleiter Servicebetriebe

LUDWIG HOLZINGER

BlimaX

Fachverbandsfunktionär

Interview mit

LUDWIG HOLZINGER

BlimaX

Fachverbandsfunktionär

Alexandra Wachter: Die Mitgliederzahl der Serviceunternehmen im Fachverband ist mittlerweile sehr groß und stetig ansteigend. Womit beschäftigen sich diese Betriebe konkret und gibt es Gründe für diesen Anstieg?

Ludwig Holzinger: Bei den Servicestationen werden folgende Tätigkeiten abgedeckt:
Kleine Wartungsarbeiten
Reifenverkauf und Service
Fahrzeugaufbereitung und Reinigung

Wachter: Was waren die gravierendsten Veränderungen im Bereich der Autoaufbereitung in den letzten Jahren?

Holzinger: Es sind neue Lacke zum Einsatz gekommen. Eingefärbte Klarlacke z.B. Die Hersteller haben die Stärke der Klarlacke reduziert. Kunststoffe im Außenbereich reagieren auf Reinigungschemie sehr unterschiedlich.

Die Hersteller haben vor allem bei den Polituren neues auf den Markt gebracht. Dabei wurden Systeme entwickelt bei denen Polierschwamm und Politur eine Einheit bilden. Auch bei den Poliermaschinen hat sich einiges getan. Es hat das Arbeiten vereinfacht wobei alteingesessene Aufbereiter auf Ihr System schwören.

Beim Licht hat sich sehr viel getan. LED bietet den Vorteil, dass es nicht wie die herkömmliche Neonröhre keinen Leuchtverlust mehr hat. Lichtberechnungen machen auch für die Aufbereitung Sinn.

Das sind nur einige Beispiele für die Veränderungen der letzten Jahre.

Wachter: Was passiert seitens der WKO für diesen Bereich? Wie trägt man diesen Veränderungen Rechnung?

Holzinger: In OÖ und der STK werden für Fahrzeugaufbereitung und Reinigung bereits Schulungen angeboten. Das erweitern wir auf ganz Österreich in Zusammenarbeit mit dem WIFI.

Es wird dazu verschiedene Module geben.

Der Einstieg mit einem Basismodul mit folgenden Themen:

- Betriebswirtschaft / Kalkulation

- Förderungen

- Was brauch ich überhaupt um einen Betrieb anzumelden

- Basiswissen über Chemie

- Basiswissen über Arbeitsgeräte und Hilfsmittel

- Praxisteil Aufbereitung

Zeitraumen sind dafür 16 Stunden

Spezialmodule

- Trockeneis

- Lacke

- Trockendampf

- Neuerungen bei Chemie und Arbeitsgeräten

Gerade bei der Reinigung ist Fachwissen erforderlich. Wir arbeiten mit nicht ungefährlichen Chemikalien und bearbeiten Lacke von Fahrzeugen die teilweise einen beträchtlichen Wert darstellen.

Wachter: Wird es auch etwas für bestehende Betriebe geben?

Holzinger: Wir wollen die Servicestation als Fachbetrieb für den jeweiligen Bereich hervorheben. Dazu erarbeiten wir zurzeit mit Austrian Standards einen Kriterienkatalog für den jeweiligen Bereich – Reifen, Wartung und Reinigung – um ein Zertifikat zu erlangen.

Es wird dabei vor allem um Dinge gehen, die selbstverständlich sein sollen, jedoch immer wieder in Vergessenheit geraten oder aufgeschoben werden – Prüfbescheide, Sicherheitsdatenblätter,

Wachter: Bis wann soll das alles fertig sein?

Holzinger: Wir haben in der WKO Arbeitskreise für die verschiedensten Themen gebildet. Einer davon war z. B. die AutoZUM, ein anderer ist Schulung für Servicestationen, und so gibt es noch einige Themen, die so abgehandelt werden.

Die Module sollen bis Mitte des Jahres mit dem WIFI erarbeitet sein.

Bei der Zertifizierung mit Austrian Standards ist 3. Quartal 2017 vorgesehen.

Vielen Dank



www.atg.at/branchentreff